

Die Bibel bezeugt den durch Jesus Christus erwirkten Heilsweg zum Leben als einen einzigartigen, im Glauben beschreibbaren Weg und markiert damit alle menschlich ersonnenen Heilspäne als Irrwege zur Verlorenheit. Die Ausschließlichkeit des Heils in Jesus Christus hat immer wieder die Gemüter bewegt, so dass es oft zu folgenden Einwänden kommt:

- **Die Menschen anderer Religionen meinen es doch auch ehrlich.** In Aufrichtigkeit verrichten sie ihre Gebete und Opfer und vertrauen fest auf ihre Religion. Das muss Gott doch auch sehen. Wenn Gott ein Gott der Liebe ist, wird Er das nicht auch anerkennen?
- **Wir bemühen uns um Verständigung zwischen den Religionen** und vertreten das, was schon Friedrich der Große (1712–1786) sagte:

„Jeder soll nach seiner Fassung selig werden.“ Das Evangelium aber ist nicht zeitgemäß, wenn es alle anderen Wege verwirft und einen Ausschließlichkeitsanspruch aufrecht erhält.

Diese Gedankengänge sind menschliche Vorstellungen, denen man einen guten Willen nicht absprechen kann. Hier aber ist nicht Wohlwollen, sondern Sachkenntnis gefragt. Wir wollen die Situation verdeutlichen an einem Patienten, der mit Bauchschmerzen zum Arzt geht. Der Arzt stellt die Diagnose auf Blinddarmentzündung und verordnet eine Operation als einzige Therapie zur Genesung. Was würden wir zu dem Vorschlag des Patienten sagen, der Arzt sollte doch auch andere Mittel anerkennen wie Kamillentee oder eine Bauchmassage? Ist es nicht intolerant, die vom Patienten wohlgemeinten Ideen zu verwerfen? Der Patient wird ohne Operation sicher sterben, auch wenn

er den Kamillentee in noch so gutem Glauben trinkt. Hier verhilft *nur* die aus der Sachkenntnis des Arztes verordnete Therapie zum Leben.

So ist es auch bei Gott. Er ist der einzige Sachkenner in Bezug

auf die Sünde. Als der Herr und Arzt sagt er, dass es hier nur ein einziges Hausmittel gibt, nämlich das Evangelium von Jesus Christus. Diese Einzigartigkeit und Ausschließlichkeit finden wir in der Bibel zahlreich belegt:

.....

Jesus spricht: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.“

Die Bibel – Johannes 14,6

Jesus spricht: „Wer glaubt und getauft wird, der wird gerettet werden; wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden.“

Die Bibel – Markus 16,16

„Wer an den Sohn (Jesus Christus) glaubt, der hat ewiges Leben. Wer aber dem Sohn nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.“

Die Bibel – Johannes 3,36

„Und es ist in keinem andern Heil, es ist auch kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir gerettet werden sollen.“

Die Bibel – Apostelgeschichte 4,12

„In ihm (Jesus Christus) haben wir die Vergebung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden.“

Die Bibel – Epheser 1,7

Wir würden uns vor Gott schuldig machen, wenn wir angesichts dieser eindeutigen Aussagen auch andere Wege verkündigen würden. Dieser Absolutheitsanspruch Jesu ist die konsequente Fortsetzung des Ersten Gebotes im Alten Testament (2. Mose 20,2+3). **Gott sagt uns deutlich in Seinem Wort, der Bibel, dass es nur ei-**

nen einzigen Weg zum ewigen Leben gibt. Deshalb wäre es grobe Fahrlässigkeit, sich nach dem Weg ins Verderben umzusehen.

Der auch für Dich gestorbene und auferstandene Herr Jesus Christus, der bald wiederkommen wird, liebt Dich und will Dich retten. Deshalb tue Buße und bekehre Dich zu IHM!

überreicht durch:

Der Verteiler (nicht der Herausgeber!) trägt die Verantwortung für eine zulässige Verbreitung dieser Schrift!

GUTSCHEIN

Gegen Einsendung dieses Gutscheines erhalten Sie kostenlos weitere Schriften:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Freundes- und Gebetsbrief (monatlich) | <input type="checkbox"/> Weihnachten und Golgatha |
| <input type="checkbox"/> Wo wirst du die Ewigkeit zubringen? | <input type="checkbox"/> Zeichen der letzten Zeit |
| <input type="checkbox"/> Heil, Licht und Frieden | <input type="checkbox"/> verschiedene christliche Schriften |

Gewünschtes bitte ankreuzen! Absender in Druckschrift!

Vor- und Nachname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Schreibe an:

Evangelischer Missionsdienst „Die Wegbereiter“
75038 Oberderdingen – Flehingen, Deutschland
oder info@missionsdienst-wegbereiter.de

Der Weg zum Heil

Ein Weg ohne Nebenwege!